"Allianz von Bayer und Curevac ist ermutigendes Signal für den Gesundheitsstandort Berlin"

07.01.21 | Berlin

"Allianz von Bayer und Curevac ist ermutigendes Signal für den Gesundheitsstandort Berlin"

Amsinck: Impfungen entscheidend für Rückkehr zur Normalität

Bayer und Curevac haben angekündigt, bei der Impfstoffs-Entwicklung kooperieren zu wollen. „Es ist ein ermutigendes Signal, dass sich Bayer und Curevac bei der Einführung eines weiteren Impfstoffs gegen COVID-19 zusammentun", sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck.

Nur mit schnellen und umfassenden Impfungen lasse sich so bald wie möglich der Lockdown beenden. "Wir begrüßen es, dass nun auch die Expertise des Gesundheitsstandorts Berlin zum Zuge kommt. Entscheidend ist, dass durch eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Unternehmen und Behörden Zulassung und Produktion des Impfstoffs zügig vorankommen.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Gesundheit

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] wveb.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] wveb.de

Download VCF